



Steinbruch Hengen – **NEIN DANK!**

Bürgerinitiative *Hengen*

Info 01 | März 2018

***Stellungnahme der Bürgerinitiative Hengen
zum (Verkaufs) Prospekt der Firma Schaefer Kalk –
Steinbruch auf Hengen***



***Nichts wird hier sein, wie es war,
wenn hier der Steinbruch entsteht!***



Liebe Betroffene,

Es ist uns ein Anliegen, alle unsere Mitbürger und Mitbürgerinnen, die von den Auswirkungen nach der Entstehung des Steinbruchs betroffen sind, umgehend darüber zu informieren, was die Firma Schaefer Kalk uns in ihren Prospekten „BürgerInfo 1 und 2“ suggerieren will.

Nach vielen Gesprächen mit Mitbürgern und Mitbürgerinnen und vielen Treffen und Gedankenaustausch innerhalb der Bürgerinitiative Hengen, haben wir uns dazu entschlossen, hiermit direkt Stellung zu beziehen und den Betroffenen die Augen noch weiter zu öffnen.

Herzliche Grüße



Bürgerinitiative Hengen
Vorsitz: Josef Schulte, Panrasen 6, 65614 Beselich
www.buergerinitiative-hengen.de
Email an: info@buergerinitiative-hengen.de

Folgt uns auf facebook:
<https://www.facebook.com/SteinbruchNEINDanke/>

Zitat: „Steinbruchfläche: (20ha statt 45ha)“

Stimmt nicht, da das Gesamtprojekt in vollem Umfang bestehen bleibt und lediglich das Genehmigungsverfahren in zwei Abschnitte aufgeteilt wird. Somit bleibt die ursprüngliche Gesamtfläche von ca. 45 ha bestehen.

Selbst beim ersten Abschnitt, dem Steinbruch Nord, werden lediglich 30 m eingespart. Die Entfernung zu Schupbach beträgt jetzt 780 m statt ursprünglich 750 m. Für uns ist das weiterhin inakzeptabel. Für Eschenau, Hofen und dem damit verbundenen Steinbruch Süd ändert sich nichts. Für Gaudernbach und Hasselbach ändert sich ebenfalls nichts. Niedertiefenbach bekommt eine LKW Trasse und später noch eine Halde dazu.

Zitat: „Keine Halde.....“ Vor dem Wald nach Niedertiefenbach

Stimmt nicht, da spätestens mit Beginn des Steinbruchs Süd eine Abraumhalde benötigt wird.

Zitat: „Abraumzeitraum: 2025 – 2050“

Stimmt nicht, da nach 2050 der Steinbruch Süd wie geplant kommen soll.

Zitat: „Bürgerinnen und Bürger profitieren von Ausgleichszahlungen.....“

Zerstörte Naturschutz- und Naherholungsgebiete, also die Zerstörung unserer Heimat und eine drastische Minderung unserer Lebensqualität kann man mit Geld nicht kaufen.

Auf viele hingewiesene Gefahren wird nicht eingegangen, sondern auf Gutachten verwiesen. Gerade die Gemeinde Beselich hat mit Gutachten bereits mehrmals schlechte Erfahrungen gemacht. Die Nachbesserungen der Kompostierungsanlage kosten den Steuerzahler Millionen und in einer anderen Sache steht der Gutachter derzeit vor Gericht.

Auf die unweigerliche Wertminderung von Immobilienobjekten in unmittelbarer Nähe



Die rot gekennzeichnete Linie zeigt das Ausmaß des geplanten Steinbruchs.

Was uns erwarten kann, zeigen beispielhaft diese Artikel der Rheinzeitung:

des Steinbruchs wird nicht weiter eingegangen. Diesen Wertverlust hat dann jeder Eigentümer selbst zu tragen.

Zitat: „.....keine Brecher, kein langes Band“

Stimmt nur teilweise, da der Abraum per schwerer LKW nach Steeden über eine eigens zu bauende LKW Trasse transportiert wird, was Lärm mit sich bringen wird. Diese ca. 5 km lange LKW Autobahn wird die Landschaft von Hengen bis nach Steeden zerteilen.

Zitat: „Naturschutzverträglich und ein Gewinn für die Artenvielfalt“

Stimmt nicht, hier wird erst einmal ein natürlicher Lebensraum und eine intakte Dolinen Landschaft für die kommenden Generationen rigoros zerstört.

„Kampf gegen Lärm und Staub

Auf sehr großes Interesse stieß die erste Einwohnerversammlung des im vergangenen Jahr neu gewählten Gemeinderates von Lohrheim.

..... Neben den Befürchtungen weiterer, erheblicher Einschnitte im Bereich Wohnwert und Lebensqualität bestand bei einigen Besuchern der Versammlung Informationsbedarf hinsichtlich weiterer Lärm- und Staubbelastungen.

Eine Teilnehmerin sprach bei der vorgesehenen Maßnahme, von „Salami-Taktik“ seitens des Unternehmens. Nach dem Merschelbruch, der Halde Silberfeld nun der Umgehungsweg: „Schaefer Kalk rückt immer näher in Richtung Lohrheim!“...“

„Die Sprengungen im Merschelbruch von Schaefer Kalk beunruhigen die Anwohner

.....in der Wiesenstraße und auf dem Pitzberg in Hahnstätten. Bei einer Informationsveranstaltung für die Bürger von Hahnstätten, Oberneisen und Lohrheim berichteten Anwohner von starken Erschütterungen, die oft unvermittelt zu spüren seien.....“

Fazit Unserer Stellungnahme:
Gravierende Änderungen sind nicht erkennbar.
Nach wie vor soll auf Kosten der Anwohner und zum Vorteil der Firma Schaefer Kalk der Steinbruch auf Hengen kommen.
Das darf auf keinen Fall geschehen!

Haben Sie sich schon mal folgende Fragen gestellt?

Wollen Sie:

★ dass wir und unsere nachfolgenden Generationen vor möglichen Gefahren eines Kalksteinbruchs bewahrt werden?

Wir sehen zum Beispiel Gefahren durch die in Schupbach und Umgebung vorhandenen Grubengebiete und Stollen sowie Feinstaub und Lärm.

★ unsere lebenswerte Heimat und die damit verbundene hohe Lebensqualität schützen und erhalten?

★ das unser Eigentum seinen Wert behält?

Wir sind der Meinung, dass Schaefer Kalk freiwillig nicht einen Cent zahlt!

★ eine unverwechselbare Landschaftssilhouette, wie sie sich von Hasselbach und Gaudernbach aus zeigt, erhalten und bewahren?

★ die Wallfahrtskapelle „Maria Hilf“ auf dem Beselicher Kopf zwischen Nieder- und Obertiefenbach gelegen, als Ort der Stille und Andacht mit seinem großartigem Landschaftsblick für unsere Nachwelt erhalten?



Sind Sie:

★ auch skeptisch gegenüber gutachterlichen Aussagen?

Wir schon - die Erfahrungen mit der Kompostierungsanlage in Heckholzhäusern haben es uns gezeigt.

★ für den Schutz eines Rückzugsgebietes für unsere heimischen Tierarten, sowie eines Rastplatzes für Vögel auf dem Vogelzug?

★ der Meinung, dass unser Trinkwasser ein hohes Gut ist und auch entsprechend geschützt werden sollte.

Wir meinen, dass ein solcher Steinbruch von dieser Dimension nicht in eine Wasserschutzzone III, gehört. Sand- und Kiesgruben sind zum Beispiel verboten...

Sie können die meisten Fragen mit **ja** beantworten?

**Dann machen Sie mit bei
unserer Unterschriftenaktion
gegen den Steinbruch auf Hengen!**

Wir möchten in den nächsten Tagen gerne persönlich bei Ihnen vorbeikommen und hoffen auf Ihre Unterstützung. Schon jetzt herzlichen Dank dafür.